



Verwendung eines Pseudonyms beim Impressum im Selbstverlag

Hallo agu,

vielen Dank für den Link. Ich habe ihn mir zuvor auch schon angeschaut. Das Problem ist tiefgreifend. Ich sehe für ein Buch, das nur wenig verkauft wird, mit Blick auf die Kosten der Pseudonymisierungsdienste und die rechtlichen Risiken keine Möglichkeit des anonymen Veröffentlichens. Beispiel: Ich wollte über epubli anonym veröffentlichen. Das geht aber nur dann, wenn das rechtswirksame Pseudonym schon mitgebracht wird. Man kann es nicht über epubli erwerben. Also habe ich den Vertrag mit epubli nolens volens wieder gekündigt. Einen eigenen Verlag einzurichten ist mir zu aufwendig. Außerdem ist damit nur ein weiches Pseudonym möglich. Die Rechtslage bei BoD kenne ich nicht. Ist sie wie bei epubli, geht das Veröffentlichen mit Pseudonym mit vertretbarem Aufwand nicht. Letztlich läuft es darauf hinaus, dass ich ein paar Exemplare ohne ISBN-Nummer für den Eigengebrauch drucken lasse. 450 Seiten fast umsonst.

Für mehr Aufwand fehlt mir die Power. Wenn es nicht geht, geht es halt nicht.

Gruß

attingat

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).